

Auch alternative Heilverfahren kommen zum Einsatz:

- Dolo Taping
- Akupunktur
- Fußreflexzonenmassage
- Schröpfen
- Biofeedback
- Lachyoga
- Aromatherapie

Zur Behandlung der Schmerzen arbeiten wir eng mit der Klinik für Neurochirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Interventionelle Neuro-radiologie, der Klinik für Konservative Orthopädie und spezielle orthopädische Chirurgie, der Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie sowie der Physikalischen Therapie im DONAUISAR Klinikum zusammen.

Kontakt



**Dr. med.
Axel Menzebach, M.A.**
Chefarzt des Instituts für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
Zentrum für Schmerzmedizin

DONAUISAR Klinikum Landau

Zentrum für Schmerzmedizin
Bayerwaldring 17
94405 Landau an der Isar
Sekretariat
Tel. 09951/75-5302
Fax 09951/75-5309

schmerzmedizin@donau-isar-klinikum.de
www.donau-isar-klinikum.de

Anfahrt



**ZENTRUM FÜR
SCHMERZMEDIZIN**



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Ansatz der Schmerzmedizin folgt der Idee einer ganzheitlichen Behandlung. Sie kümmert sich um den „ganzen Menschen“ mit all seinen körperlichen und seelischen Besonderheiten.

Daraus ergibt sich für uns auch der Auftrag, unsere Patienten dauerhaft zu begleiten, um auf die Höhen und Tiefen einer Schmerzerkrankung reagieren zu können.

Ein reines „Wegspritzen“ von Symptomen führt aus unserer Erfahrung nur zu Frustration auf allen Seiten.

Wir fokussieren deshalb neben klassischen schulmedizinischen Methoden auch auf ganzheitliche Therapieangebote und eine nachhaltige, intensive schmerz-psychologische und psychotherapeutische Begleitung.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

Herzlichst Ihr



Dr. med. Axel Menzebach, M.A.

Chefarzt des Instituts für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
Zentrum für Schmerzmedizin

Schmerzarten

Unser Zentrum befasst sich mit einer Vielzahl von Schmerzarten. Dazu zählen:

- Kopf- und Gesichtsschmerz
- Somatoforme Schmerzen (Schmerzen ohne ausreichende körperliche Ursache)
- Fibromyalgie
- Rückenschmerzen
- Neuropathischer Schmerz
- Komplexes regionales Schmerzsyndrom
- Schmerzen bei Tumorleiden, Osteoporose oder Spastik
- Schmerzen bei Gefäßerkrankungen
- Viszerale Schmerzen
- Suchterkrankungen bei chronischem Schmerz

Diagnostik

Folgende Verfahren werden zur Diagnose angewandt:

- Ausführliche Schmerzanamnese und Testdiagnostik (Kedoq)
- Schmerzpsychologische Untersuchung
- Physiotherapeutische Diagnostik
- Manualmedizinische Diagnostik
- Diagnostische Nervenblockaden
- Zusatzuntersuchungen mittels bildgebender Diagnostik (MRT bei Bedarf)

Bei chronischen Schmerzen ist es häufig nötig, dass die Betroffenen von Experten verschie-

dener Fachrichtungen untersucht werden.

Therapieangebote

Zum umfassenden Therapieansatz gehören unter anderem folgende Verfahren, die teils in Kooperation mit anderen Fachabteilungen durchgeführt werden:

- Multimodale stationäre Schmerztherapie
- Schmerzpsychologische und psychotherapeutische Behandlung in Gruppen- und Einzelsitzungen
- Physiotherapie einschließlich manueller Therapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Triggerpunkttherapie
- Behandlung neuropathischer Schmerzen mittels transdermalen Capsaicin-Pflastern
- Therapeutische und diagnostische Infiltrationen
- Implantation und Versorgung von medikamentösen Pumpensystemen
- Anlage von TENS-Geräten